

Gesamtkonzeption

Dipl.-Ing. Ralph Fährnich
E-Mail: ralph-faehnrich@t-online.de

MinRat Dipl.-Fw. Hatto Mattes
Referatsleiter im Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie
E-Mail: hatto.mattes@t-online.de

Herzlichen Dank den Sponsoren



Produktsicherheit, Betriebssicherheit, Praxis, Fortschritt, Wirtschaftlichkeit

Die 9. Produkt- und Betriebssicherheitstage, die seit Jahren führende einschlägige Informationsveranstaltung zur Produkt-, Betriebs- und Anlagensicherheit, findet am 12. und 13. Juni 2012 in Stuttgart statt. Sie wird erstmalig vom VdTÜV veranstaltet. Auch in diesem Jahr wird eine Fülle fachlicher Neuigkeiten für Hersteller, Betreiber und Arbeitgeber behandelt.

Veranstaltungsort

STEIGENBERGER GRAF ZEPPELIN
Arnulf-Klett-Platz 7
70173 Stuttgart

Veranstalter

Verband der TÜV e.V. (VdTÜV)
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Ansprechpartnerin

Pia Kathöfer
E-Mail: pia.kathoefer@vdtuev.de
Internet: www.vdtuev.de

Wichtige Zusatzinfo

Die Teilnahme an den Produkt- und Betriebssicherheitstagen gilt als Fortbildung i.S. § 5 (3) ASiG und ist vom VDSI als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme mit 2 VDSI-Punkten anerkannt.

Weitere Infos zur Veranstaltung und zur Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.produktundbetriebssicherheitstage.de



pro best 2012

9. Produkt- und Betriebssicherheitstage
vom 12. – 13. Juni 2012 in Stuttgart



**Produktsicherheit, Betriebssicherheit,
Praxis, Fortschritt, Wirtschaftlichkeit**

Veranstaltungsprogramm

Dienstag, 12. Juni 2012

Moderation: MinRat Dipl.-Fw. Hatto Mattes

Ab 08:30 Uhr	Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
10:00	Begrüßung und Eröffnung <i>Ivo Rauh, Mitglied des Vorstands der DEKRA SE und Leiter der DEKRA Business Unit Industrial</i>
10:15	Das neue Produktsicherheitsgesetz bringt neue Erfordernisse für Hersteller, Prüfstellen und Anwender/Benutzer <i>Dirk Moritz</i>
11:00	Anpassungen der EU-Vorschriften mit den Auswirkungen auf die Hersteller und deren Produkte in Deutschland <i>Dr. Rolf Zöllner / Matthias Herold, TÜV SÜD Industrie Service GmbH</i>
11:45	„Technische Vorhaben leichter durchsetzen“ – subjektive Empfindung von Sicherheit <i>Dipl.-Ing. Rudolf Wieland, Vorsitzender der Reaktor-Sicherheits-Kommission – RSK, Geschäftsführer der TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG</i>
12:30	Mittagessen
13:30	Welche konkrete Hilfestellung können Hersteller von den Aufsichtsdiensden der Gewerbeaufsicht bei den sich immer schneller ändernden produktbezogenen Anforderungen erwarten? Wie ist das im betrieblichen Arbeitsschutz einzuschätzen? <i>MinRat Dipl.-Phys. Hartmut Karsten, Leiter des Referats 25a Geräte- und anlagenbezogener Arbeitsschutz im Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt</i>
14:15	Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie <i>Dr.-Ing. Bernd Schroers, Bayer Technology Services GmbH</i>
15:00	Risikoorientierte Gefahrenanalyse (ROGA) und Ableitung von Prüfkonzepten <i>Dipl.-Geogr. Edgar Neuhalfen, Geschäftsfeldleiter Chemieanlagen bei der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH</i>
15:45	Kaffeepause
16:15	Elektrotechnik im Spannungsfeld – staatliches Recht „Betriebsicherheitsverordnung“ versus Berufsgenossenschaftliche Regel „BGV A3, BGR A3“ <i>Wilmar Hey, Technischer Leiter der ZÜS EX und Produktmanager Elektro- und Fördertechnik bei der DEKRA Industrial GmbH</i>

17:00	Sicherer Betrieb von überwachungsbedürftigen Anlagen – Gefährdet durch die Novellierung der BetrSichV? <i>Dipl.-Ing. Dieter Roas, Leiter des Geschäftsfeldes FT bei TÜV SÜD Industrie Service GmbH</i>
17:45	Info-Börse / Frageforum <ul style="list-style-type: none">• Novellierungsvorhaben BetrSichV – Notwendigkeit und Inhalte einer Änderung <i>Dr. Helmut Klein, Bonn</i>• Quo Vadis ABS <i>Dipl.-Ing. Hans-Otto Schiler, AUDI AG</i>• Frageforum mit Praktikern aus Betrieben und Aufsichtsdiensden: Hier können Sie Ihre Fragen/Probleme auch vorher schriftlich einreichen und klären lassen! Antworten auf eingereichte Fragen (pia.kathoefer@vdtuev.de) und auf die Fragen der Fragekärtchen, die beim Empfang ausgeteilt werden. <i>Referenten und weitere Experten</i>
19:30	Ende des offiziellen Programms des ersten Tages
19:30–23:00	Erfahrungsaustausch beim Get Together mit Buffet im Hotel Steigenberger

Mittwoch, 13. Juni 2012

Ab 8:00 Uhr	Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
	Produktsicherheit <i>Moderation: Dipl.-Ing. Ralph Fähnrich</i>
09:00	Einführung in und erste Erfahrungen mit der Zertifizierung von Herstellern für Metallbauten nach EN 1090 <i>Dipl.-Ing. Morten Kaschner, TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG</i>
09:45	Zertifizierung gemäß des DVGW-Arbeitsblatts GW 301(A): 10/2011 <i>Dipl.-Ing.(FH) Winfried Berresheim, Geschäftsfeldleiter Druckgeräte und Anlagentechnik bei der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH</i>
10:30	Kaffeepause
11:00	Die Umsetzung des Leitlinienpapiers der GDA aus praktischer Sicht <i>Christoph Preuße, Leiter der Abteilung Arbeitssicherheit bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall – BGHM</i>
11:45	Anwendung der Maschinenrichtlinie auf verfahrenstechnische Anlagen <i>Anne Christine Bern, Kompetenzzentrum Mechanik und Verfahrenstechnik der IGR e.V.</i>

Betrieb

Moderation: MinRat Dipl.-Fw. Hatto Mattes

09:00	Der Wert des neuen Leitfadens „Beschaffung von Arbeitsmitteln“ für die betriebliche Praxis <i>GD'in Dipl.-Ing. Ursula Aich, Regierungspräsidium Darmstadt</i>
09:45	Organisatorische Aspekte der Betriebssicherheit im Rahmen des Arbeitsschutzmanagements <i>Dr. Andreas Grimmeiß, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie – BG RCI</i>
10:30	Kaffeepause
11:00	Erkenntnisse aus dem Anlagensicherheitsreport – Folgerungen für Prüferfordernisse <i>Dipl.-Ing. Axel Stohlmann, Leiter Competence Center Fördertechnik bei der TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG</i>
11:45	Sichere Ausrüstung zum Erden und Kurzschließen zerstörungsfreies Prüfverfahren für Erd- und Kurzschließvorrichtungen (EuK) <i>Prof. Dr.-Ing. Ralf-Dieter Rogler, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Schaltanlagentechnik an der Fakultät Elektrotechnik</i>
12:30	Mittagessen
	Plenum <i>Moderation: Dipl.-Ing. Ralph Fähnrich</i>
13:30	Verkauf von Gebrauchtmaschinen <ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Pflichten des Verkäufers nach Maschinenrichtlinie und ProdSG?• Gesetzliche Pflichten des Käufers nach Arbeitsschutzgesetz und BetrSichV)?• Sachmängelrechte gegen Vertragsregelungen; Käufer gegen Verkäufer?• Ansprüche im Schadensfall nach Produkthaftungsrecht einfordern? <i>Rechtsanwalt Dr. Thomas Wilrich, Arbeitsschwerpunkte: Arbeits-, Umweltschutz-, Produktsicherheits- und -haftungsrecht einschließlich der entsprechenden Vertragsgestaltung und Unternehmensorganisation</i>
14:15	Die funktionale Sicherheit und Risikoanalyse gemäß neuer Maschinenrichtlinie <i>Werner Leistner, Leiter Vertrieb Produkte bei der DEKRA Certification GmbH</i>
15:00	Abschlussdiskussion
16:00	Ende der Veranstaltung